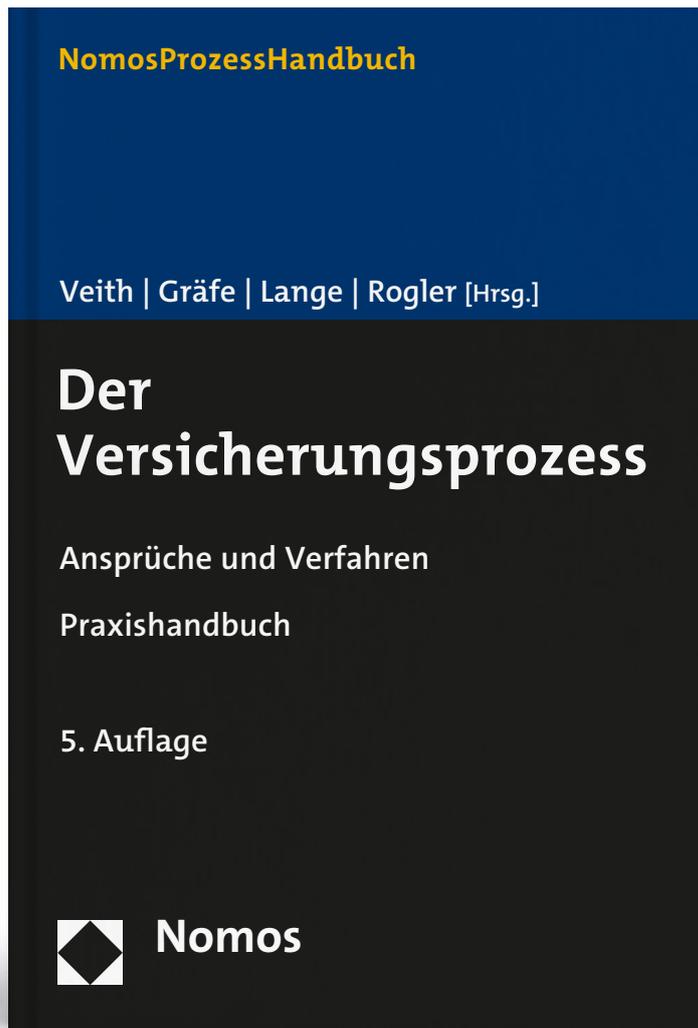


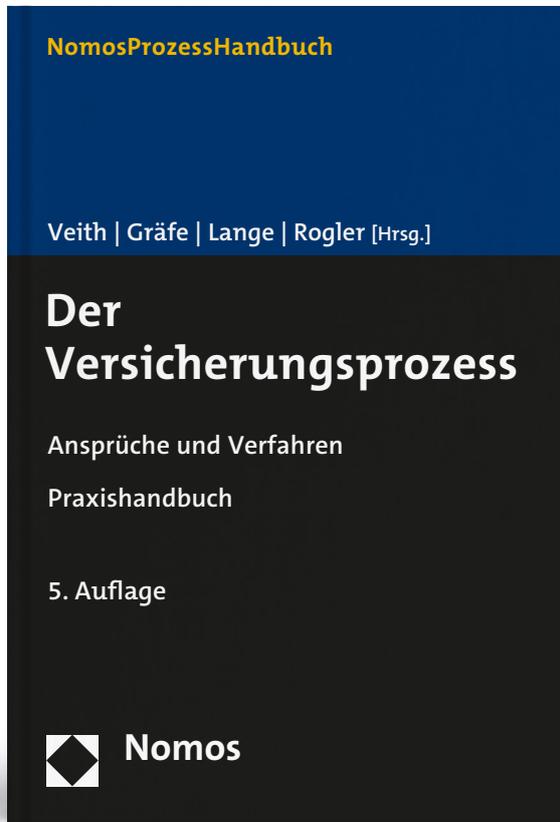
NJW: »Unentbehrliches tägliches Handwerkszeug«

VRiOLG a.D. Dr. Helmut Hoffmann, NJW 2016, 3644, zur Voraufgabe



»seit der ersten Auflage erste Wahl.«

RA Ralf Hansen, jurait.com 1/2016, zur Voraufgabe



Der Versicherungsprozess

Ansprüche und Verfahren

Praxishandbuch

Herausgegeben von RA Dr. Jürgen Veith,

RA Dr. Jürgen Gräfe, FASr u FAVersR,

RA Oliver Lange, LL.M. und VRiLG Dr. Jens Rogler

5. Auflage 2023, ca. 1.600 S., geb., ca. 159,- €

ISBN 978-3-8487-7852-2

Erscheint ca. September 2023

Der „Veith/Gräfe/Lange/Rogler“ ist ein Muss für ein erfolgreich geführtes Versicherungsverfahren: Punkt für Punkt wird für jede Versicherungssparte erläutert, welche versicherungsvertraglichen und gesetzlichen Grundlagen zu beachten und wie diese vorzutragen und zu beweisen sind. Damit vermittelt es das unverzichtbar hohe Maß an taktischem Geschick und Professionalität für erfolgreiches Handeln in- und außerhalb eines Prozesses.

Die Neuauflage

- enthält eine komplette Neufassung und Aktualisierung des allgemeinen Versicherungsprozess- und Versicherungsrechts, insbesondere zum materiellen Kostenerstattungsanspruch des VR gegen den VN bei unberechtigter Inanspruchnahme
- berücksichtigt neue Entwicklungen in der Rechtsprechung (den Auskunftsanspruch des VN gegen den VR aus Art. 15 DS-GVO, die Wirecard-Urteile gegen den D&O-VR, den Business-Judgment-Rule-Wiedereinschluss im Wissenslichsausschluss)

- implementiert Neuerungen zur Rechtsstellung des Exzedenten-VR sowie bei rückverweisenden Subsidiaritätsklauseln
- beinhaltet ein komplett neu überarbeitetes Kapitel zur Cyber-Versicherung.

Ein Muss für die Rechtsanwaltschaft in Versicherungsprozessen und die Praktizierenden der Versicherungswirtschaft, die vom Erfahrungsschatz führender Versicherungsexpert:innen profitieren:

- Eine gelungene Kombination aus Praxis- und Formularhandbuch
- Lösungen auch für schwierige und außergewöhnliche Fragestellungen
- 25 wichtige Versicherungssparten in einem Band
- Ein großer und aktualisierter Fundus an Urteilen und umfangreichen Literaturhinweisen.

Herausgeber und Autor:innen:

RA Dr. Marc Anschlag, LL.M. | RA Ronald Betz | RAin Dr. Mirjam Boche | RA u Mediator (DAA) Rainer-Karl Bock-Wehr | RA Peter Brenner | RA Michael Brügge | RA Joachim Cornelius-Winkler, FAVersR | RAin Sophie-Dorothee Enger, LL.M. | RA Dr. Arndt Eversberg | RA Dr. Jürgen Gräfe, FASr u FAVersR | RA Jürgen Grauschopf | RA, RiOLG a.D. Dr. Dirk Halbach | RA Richard Harder | RAin Kerstin Hartwig, FAVersR | RA Dr. Stefan Hoefl, FATuSpedR u FAVersR | RA Dr. Ulf Hoenicke | RAin Marie Holzhauer, LL.M. | RAin Katharina Kipar LL.B. | RA Oliver Lange, LL.M. (M&A), LL.M. (Insurance) | RA Sven Lehmann | RA Michael Melchers, FAFamR u FAVersR | RA Jörg Ollick | VorsRiLG Dr. Jens Rogler | RA Frank Jörg Schäker, FAMedR u FAMuWR | RA Dr. Winfried Schnepf, FAVersR | Dr. Jürgen Veith | RA Martin Wendt, FAMedR u FAVersR

Hochgelobt



›Ein absolutes ›Muss‹ für jede Kanzlei und für jedes Unternehmen, das sich mit Versicherungsprozessen beschäftigt‹, hatte Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski zur Vorgängerauflage geurteilt. Dem schließen wir uns an und erweitern: Zwar sind Versicherungsmakler keine Rechtsanwälte, aber wenn ein Versicherer eine Schadensregulierung unberechtigt ablehnt, können kompetente Argumentationen mit Verweisen auf Urteile helfen und dem VN den Weg zum Gericht womöglich ersparen.

vt 8/2020, zur Voraufgabe

ausgezeichnete Arbeitshilfe. Die gekonnte Kombination von Prozessrecht und materiellem Recht machen die Abarbeitung von versicherungsrechtlichen Fällen einfach.

RA Kay Uwe Erdmann, VuR 2016, 399, zur Voraufgabe

Insgesamt liegt mit dem Werk ein verständlich geschriebenes und den Belangen der Praxis Rechnung tragendes Handbuch zum Versicherungsprozessrecht vor, welches aufgrund der allgemeinen Gültigkeit der Inhalte nicht nur für mit der Prozessführung betraute Rechtsanwälte, sondern auch für Praktiker aus der Versicherungswirtschaft als Arbeitsmittel bestens geeignet ist.

Katja Weidner, Versicherungswirtschaft 24/05, zur Voraufgabe

hat mich das Handbuch überzeugt, sowohl was die Bandbreite der Themen, die genutzte Systematik der Darstellung als auch die Detailfreude der Ausführungen der einzelnen Autoren angeht. Auf den Einsatz im zivilrechtlichen Dezernat bin ich jetzt schon sehr gespannt.

RAG Dr. Benjamin Krenberger, webcritics.de 1/2016, zur Voraufgabe

Für Versicherungsprozesse gibt es zwar keine besondere Prozessordnung, sie unterliegen den allgemeinen Regeln der ZPO. Gleichwohl weisen Versicherungsprozesse prozessuale Besonderheiten auf, die Rechtsanwälten und Richtern, die nur in Ausnahmefällen mit Versicherungsprozessen befasst sind, weitgehend unbekannt sind. Das in 1. Auflage erschienene Werk ›Der Versicherungsprozess‹ befasst sich mit allen prozessrelevanten Fragestellungen der einzelnen Versicherungssparten. (&) Das erstmalig in dieser Form erschienene Werk ›Der Versicherungsprozess‹ wird für Rechtsanwälte und Richter, aber auch für alle anderen Juristen, die mit versicherungsrechtlichen Fragen befasst sind, eine wertvolle Hilfe sein.

RA Dr. H. W. van Bühren, zfs/SGB 10/05, zur Voraufgabe



»Ein richtig tolles Werk!«

RA Sebastian Gutt, zfs 4/2014, 195, zur Voraufgabe



Versicherungsrecht

VVG | EGVVG | EuGVVO | PfIVG | HaftPflG | VAG | Relevante AVB

Herausgegeben von Prof. Dr. Ansgar Staudinger, RA Wolfgang E. Halm, FAVerkR und Prof. Dr. Domenik H. Wendt, LL.M.

3. Auflage 2023, 3.210 S., geb., 249,- €
ISBN 978-3-8487-7626-9

Das Referenzwerk für Praktiker:innen

Der Staudinger/Halm/Wendt bietet Problemlösungen für fast jeden Einzelfall zu allen relevanten Bereichen des Privatversicherungsrechts. Verständlich werden drängende Fragen zu gesetzlichen Vorgaben und produktspezifischen AVB beantwortet.

Die Neuauflage ist mehr denn je auf Vollständigkeit, praxisgerechte Schwerpunktsetzung und Aktualität ausgelegt:

- Engmaschige, systematische und verständliche Verzahnung der Kommentierungen von VVG und Bedingungswerken
- Weitere wichtige Rechtsgebiete werden erörtert
- Auswertung sämtlicher Judikaturen aller Versicherungsweige

Hochaktuell

Die 3. Auflage kommentiert u.a. die neue Umweltrisikoversicherung, das reformierte Versicherungssteuerrecht und verzahnt bei den Reiseversicherungsprodukten die Kommentierung mit dem novellierten Pauschalreiserecht.

»Besticht durch Klarheit, Kohärenz, Präzision und Fachkompetenz.«

Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski, VuR 2018, 440, zur Voraufgabe



Versicherungsaufsichtsgesetz

Handkommentar

Herausgegeben von Prof. Dr. Oliver Brand, LL.M.
und RA Manuel Baroch Castellvi

2. Auflage 2024, ca. 2.200 S.,

geb., ca. 189,- €

ISBN 978-3-8487-8609-1

Erscheint ca. November 2023

Der Handkommentar ist ein Muster an „Klarheit, Kohärenz, Präzision und Fachkompetenz“ (Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski, VuR 2018, 440). Er macht das komplexe Geflecht aus europäischen und nationalen Vorschriften in der Praxis handhabbar und zeigt, wie Aufsichtsbehörden die Normen anwenden.

Der „Brand/Baroch Castellvi“ ist in allen Bereichen auf dem aktuellen Stand und kommentiert neue Vorschriften, die Praktiker:innen jetzt kennen müssen – u.a.:

- EbAV-II-Richtlinie
- 5. EU-Geldwäscherichtlinie
- Anlage 1 zum VAG (Einteilung der Risiken nach Sparten)
- VAG-InfoV
- EIOPA-VO
- Sog. „Review“-Prozess der Solvency-II-RL, einschließlich der Einführung makroprudenzieller Aufsichtsinstrumente.
- Einarbeitung aktueller Rechtsprechung u.a. zur Krankenversicherung.

Ein Muss für Versicherungsunternehmen, Aufsichtsbehörden, Rechtsanwäl:t:innen, Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen, Pensionsfonds und sonstige Unternehmen der betrieblichen Altersversorgung, Verbände, Unternehmensberater:innen.

»Der vorliegende Kommentar (mit fast 2000 Seiten eine eher tiefstapelnde Bezeichnung) erläutert das völlig umgestaltete VAG praxisgerecht. Die Kommentierung baut auf Verständnis des vormaligen Rechts auf und entwickelt es vor dem Hintergrund der Änderungen von Solvency II weiter. Ausgangspunkt sind die Normen des VAG. Die Vorgaben des Europarechts (Stichwort ›Vollharmonisierung‹) und die Praxis von EIOPA und der nationalen Aufsichtsbehörde prägen die Erläuterungen entscheidend. Stets in Bezug genommen sind die Rahmenrichtlinie (RL 2009/138/EG), die Delegierte Verordnung (EU) 2015/35 bzw. 2016/467, ferner die EIOPA-Leitlinien und die aktuellen Verlautbarungen der BaFin - ein großer Mehrwert für die Praxis. Auch die neuen nationalen Verordnungen werden aufgegriffen. Sie finden sich sofort zurecht.«

BetrAV 2018, 166, zur Voraufgabe

Bestellen Sie im Buchhandel oder versandkostenfrei online unter [nomos-shop.de](https://www.nomos-shop.de)

Bestell-Hotline +49 7221 2104-260 | E-Mail bestellung@nomos.de | Fax +49 7221 2104-265

Angebotsstand: 18.07.2023



Nomos

